

Antrag 39/II/2023

AGS Brandenburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung

Vorschriften vereinfachen und Lobbyismus verhindern

- 1 Die SPD-Fraktionen in Branden-
- 2 burg setzen sich dafür ein, dass
- 3 • Lobbyismus zu Lasten der
- 4 Umwelt verhindert wird
- 5 (wie z. B. bei der Vergabe
- 6 von Offshore-Windparks in
- 7 Nord- und Ostsee an Mine-
- 8 ralstoffunternehmen) und
- 9 die Auktionskriterien so ge-
- 10 ändert werden, dass künftig
- 11 mehr Interessent*innen
- 12 am Bieterverfahren be-
- 13 teilt werden und eine
- 14 Verpflichtung zum Bau der
- 15 beabsichtigten Windparks
- 16 enthalten ist.
- 17 • die Förderrichtlinien in den
- 18 Ländern und im Bund so
- 19 geändert werden, dass der
- 20 Bau und die energetische
- 21 Sanierung von Gebäuden
- 22 mit natürlichen Dämmstof-
- 23 fen, wie z. B. Lehm, Fassa-
- 24 denbegrünung o. ä. geför-
- 25 dert werden und umwelt-
- 26 schädliche Dämmstoffe wie
- 27 Polystyrol und Mineralwolle
- 28 aus der Förderung heraus-

29 fallen.

30

31 **Begründung**

32 Polystyrol hat viele gesundheitli-
33 che und umweltschädliche Nach-
34 teile, wie z. B.

- 35 • die Platten können sich ent-
36 zünden (trotz Brandschutz-
37 klasse B1),
- 38 • Polystyrol ist ein Erdölpro-
39 dukt und wird damit aus
40 fossilen Rohstoffen herge-
41 stellt (Alternative: Platten
42 aus recycelten Materialien),
- 43 • es nicht UV-beständig,
- 44 • es ist meist nur etwa 20 Jah-
45 re haltbar, danach muss es
46 ausgetauscht werden,
- 47 • die Entsorgung kostet Geld
48 und belastet die Umwelt,
- 49 • Polystyrol macht ein Haus
50 sehr dicht, lässt keine
51 Feuchtigkeit raus, die Wän-
52 de können kaum atmen,
53 wodurch es zu Feuchtig-
54 keitsbildung kommen kann
55 (Alternative: diffusions-
56 offene oder ökologische
57 Dämmstoffe).

58 Mineralwolle wiederum hat
59 ebenfalls viele Nachteile, insbe-
60 sondere

- 61 • verliert das Material sei-
62 ne Fähigkeiten in Sachen

- 63 Dämmung, wenn es in
64 Berührung mit Feuchtigkeit
65 kommt,
66 • zum anderen bringt Mineral-
67 wolle als Dämmstoff ein
68 hohes Eigengewicht mit,
69 sodass dies beim Einbau
70 des Stoffs berücksichtigt
71 werden muss,
72 • zusätzlich schlägt sich
73 die Herstellung der Däm-
74 mung negativ auf deren
75 Öko-Bilanz nieder, da die
76 Produktion extrem viel
77 Primärenergie benötigt.
78 • weiterhin verfügt Mineral-
79 wolle über eine schlechte
80 Wärmespeicherkapazität,
81 sodass sich das Haus im
82 Sommer schnell aufheizen
83 kann.